

**Präsidiumssitzung und Verbandsrat des RVH  
am Montag, den 3. April 2017  
NDR, Hugh-Greene-Weg 1  
Kasinobereich, Raum K7**



Radsport-Verband Hamburg e.V.

anwesend:

Wolfgang Strohsand – Ehrenpräsident (RG Hamburg)  
Bernd Dankowski – Präsident (Club Tête de la Course)  
Arne Naujokat – Stellvertretender Präsident (RSG Blankenese)  
Heinz-Harald Lerche – VP Wirtschaft / Finanzen & Marketing (RG Hamburg)  
Alexander Böker – VP Leistungssport Rennsport und Offroad/Jugendleiter (RG Uni Hamburg)  
Ulrike Kurowski – KO BMX (RG Hamburg)  
Uwe Messerschmidt – Verbandstrainer (Club Tête de la Course)  
Bernhard Buscham (Harburger RG) ab 19.08 Uhr  
Ronald Prinzlau (MC Pirate)  
Wolf Rambatz (FC St. Pauli)

Gäste:

Inge Jabs (RV Germania)  
Johanna Jahnke (FC ST. Pauli)  
Jürgen Kreter (RG Hamburg)  
Paul Nehring (HRV)  
Sandra Riemersma (RV Altona)  
Markus van Welzen (RG Uni Hamburg)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Protokolle Präsidium/Verbandsrat vom 23.01.2016 (Verbandsrat) und 20.02.2017 (Präsidium)
3. Nachlese Mitgliederversammlung vom 25.02.2017
4. Rücktritt Vizepäsidentin Breitensport, kommissarische Besetzung
5. Bericht von der BDR Hauptversammlung
6. Beschluss über die Ordnung „Koordinator Material“
7. Verbandsentwicklung
8. „Vorstands-Forum“: Austauschmöglichkeit für „Funktionäre“ in den Vereinen
9. Trainingslager, Bundesliga, Radsportjugend
10. Bericht LV-Trainer
11. Messestand bei den Cycloclassics für RVH und Vereine
12. Verschiedenes

**TOP 1: Begrüßung**

B. Dankowski begrüßt die zahlreich anwesenden zur Präsidiums- und Verbandsratssitzung um 19.03 Uhr.

**TOP 2: Genehmigung Protokolle**

Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

**TOP 3: Nachlese Mitgliederversammlung vom 25.02.2017**

B. Dankowski berichtet über den Ablauf der Mitgliederversammlung. Im Wesentlichen habe es sich um eine harmonische Sitzung gehandelt. Einige Dinge waren im Vorfeld anders geplant, insbesondere der Bereich Ehrungen könnte besser nach außen dargestellt werden. H. Lerche ergänzt, dass die Teilnahme an der Mitgliederversammlung wesentlich besser hätte sein können. Die Frage nach Gründen kann nur teilweise dahingehend beantwortet werden, dass eine Mitgliedsversammlung per se nicht zu den attraktivsten Veranstaltungen an einem Samstagnachmittag gehört. A. Naujokat schlägt vor, eine Planungsgruppe einzurichten, die rechtzeitig vorher mit Planung auch ggf. zu einem Rahmenprogramm beginnt. W. Rambatz hat den Eindruck, dass insbesondere der Breitensport sich möglicherweise nicht ausreichend repräsentiert fühlt. S. Riemersma schlägt vor, die Aufgaben der neu zu besetzenden Ämter konkreter vorzustellen. R. Prinzlau unterstreicht, dass es wichtig ist, „Appetit“ für nicht besetzte Ämter zu erzeugen. Er mahnt insgesamt bessere Kommunikation, insbesondere auch zu Ausbildungen wie z.B. Trainerlehrgängen an. Der reine Verweis auf Websites (rad-net, RVH ...) sei unbefriedigend.

#### **TOP 4: Rücktritt Vizepräsidentin Breitensport, kommissarische Besetzung**

I. Jabs hat gegenüber der Geschäftsstelle den Rücktritt von ihrem gerade angetretenen Amt als Vizepräsidentin Breitensport erklärt. B. Dankowski dankt ihr für ihre spontane Bereitschaft, dieses wichtige Amt wahrnehmen zu wollen, und bringt auch Verständnis dafür zum Ausdruck, dass sie davon wieder Abstand genommen hat.

Die Position kann durch das Präsidium kommissarisch besetzt werden (§ 12 Ziffer 11 der Satzung). J. Jahnke (FC St. Pauli) könnte sich die kommissarische Übernahme des Amtes vorstellen, weist aber darauf hin, dass sie sich Unterstützung bei der Ausübung des Amtes wünscht. Diese Unterstützung wird ihr zugesagt. Das Präsidium beschließt einstimmig, das Amt kommissarisch mit J. Jahnke zu besetzen.

#### **TOP 5: Bericht von der BDR Hauptversammlung in Regensburg**

Die BDR-Bundeshauptversammlung findet alle zwei Jahre statt und wurde am 01.04.2017 in Regensburg durchgeführt<sup>1</sup>. B. Dankowski hat im Vorfeld am 30.03.2017 an der Konferenz der Landesverbände, der gemeinsamen Sitzung Präsidium und Landesverbände, und am 31.03.2017 am Hauptausschuss sowie am Delegiertenabend teilgenommen, A. Naujokat hat am Delegiertenabend sowie der Bundeshauptversammlung teilgenommen, zu der B. Dankowski aus beruflichen Gründen verhindert war.

Die Bundeshauptversammlung fand Samstag, den 01.04.2017 von 9.30 bis 12.30 Uhr statt. R. Scharping ist als Präsident wiedergewählt worden, der Vizepräsident Breitensport Peter Koch hat das Amt des stellvertretenden Präsidenten zusätzlich übernommen. Neuer Vizepräsident Kommunikation und Marketing ist der frühere Radprofi M. Wüst, neuer Sprecher der Landesverbände Udo Rudolf (LV Rheinland-Pfalz). B. Scharping beklagt einen Einbruch der Zahlen bei den Lizenzen (insbesondere Jugend) sowie der Aktivenzahl und weist auf Modellvorhaben im Bereich Radsport und Schule im Saarland und in Bayern hin. Er bittet dringend um stärkere Präsenz bei den Bundesjugendkonferenzen, bei der zuletzt nur 9 von 17 Landesverbänden anwesend gewesen sind. Der Bereich Marketing wurde vom Vizepräsidenten Finanzen zum Vizepräsidenten Kommunikation verlagert.

Die Bundeshauptversammlung hat nach kontroverser Diskussion eine Gebührenerhöhung beschlossen, die zu 2019 in Kraft tritt und voraussichtlich auch Anpassungsbedarf beim RVH auslösen wird. Die strategische Neuaufstellung des BDR in Hinblick auf die finanzielle Situation soll auf der nächsten Präsidiumssitzung mit den LV-Präsidenten am 02.05.2017 erörtert werden.

Hinsichtlich der Einführung von so genannten Tageslizenzen ist der Probetrieb sowie die Einsetzung einer Arbeitsgruppe beschlossen worden. Laut Zeitplan soll es ab Juni möglich sein, Tageslizenzen zu lösen. Es sind einige neue Deutsche Meisterschaften beschlossen worden, so z.B. Einzelzeitfahren U17 m oder Keirin U 17 m/w.

---

<sup>1</sup> [https://www.rad-net.de/nachrichten/scharping-als-bdr-praesident-wiedergewaehlt;n\\_41533.html](https://www.rad-net.de/nachrichten/scharping-als-bdr-praesident-wiedergewaehlt;n_41533.html)

Es sind noch einige Deutsche Meisterschaften für 2019 zu vergeben, die Meisterschaften im Bereich BMX werden in Stuttgart stattfinden, wenn die dortige Bahn bis dahin fertiggestellt ist. Die Meisterschaften im Querfeldein werden in Kleinmachnow durchgeführt.

Die nächste Bundeshauptversammlung soll nach Möglichkeit in Hamburg stattfinden. Der RVH wird innerhalb der nächsten vier Wochen zurückmelden, ob das geäußerte Interesse in eine abschließende Bewerbung umgewandelt wird. Die Bundeshauptversammlung hat für diesen Fall bereits ihre Zustimmung erklärt. Die Durchführung in Hamburg wird von den Anwesenden befürwortet.

Die Aufstellung des BDR in Marketingfragen wird allgemein, aber auch anhand der geplanten Veranstaltung „Frauenpower“ diskutiert (siehe auch dazu unten Verschiedenes).

#### **TOP 6: Beschluss über die Ordnung „Koordinator Material“**

H. Lerche stellt die Aufgabenbeschreibung des neu geschaffenen „Koordinators Material“ vor. Die Mitgliederversammlung hat M. van Welzel bereits kommissarisch mit diesem Amt betraut. Die Ergänzung der Ordnung „Koordinatoren“ wird durch den Verbandsrat nach § 17 Ziffer 5 der Satzung dem Vorschlag gemäß (siehe Anlage) einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen.

#### **TOP 7: Verbandsentwicklung**

A. Naujokat möchte sich als stellvertretender Präsident weiter mit dem Bereich „Verbandsentwicklung“ befassen. Er fragt dazu ab, ob das Präsidium ihn mit diesem Aufgabenbereich betrauen möchte und auch bereit ist, sich mit dieser Thematik zu befassen, da Verbandsentwicklung eine mittel- bis langfristige gemeinsame Aufgabe des Präsidiums sei. Hiergegen werden keine Einwände erhoben.

#### **TOP 8: "Vorstands-Forum": Austauschmöglichkeit für "Funktionäre" in den Vereinen**

Als erster möglicher Baustein einer erweiterten internen Kommunikationsstrategie schlägt A. Naujokat vor, ein „Vorstands-Forum“ für „Funktionäre“ in den Vereinen einzurichten. Bei einem solchen Treffen könnten sich Vorstandsmitglieder der Vereine über aktuell anliegende Themen wie zum Beispiel Haftungsfragen, Schwierigkeiten mit dem Vereinsregister etc. austauschen und von den Erfahrungen anderer Vereine profitieren. Erste Ansätze eines vereinsübergreifenden Austauschs tragen im Breitensport bereits Früchte, andererseits ist in bei vielen Mitgliedern zu spüren, dass das Interesse an öffentlichen Präsidiums- und Verbandsratssitzungen nur im geringen Maß vorhanden ist. Der RVH konnte das Format daher nutzen, um „Stimmungen“ und Herausforderungen in den Vereinen frühzeitiger zu erfahren, um diese Themen dann anschließend im Präsidium oder durch den zuständigen Vizepräsidenten behandeln zu lassen.

W. Rambatz schlägt vor, eine Austauschmöglichkeit im Internet, ggf. nutzerbeschränkt zu schaffen. Der Vorschlag erfährt inhaltliche Zustimmung, die Meinungen über das geeignete Medium (geschlossene Nutzergruppe im Internet oder persönliche Treffen) gehen auseinander.

#### **TOP 9: Trainingslager, Bundesliga, Radsportjugend**

U. Messerschmidt berichtet vom Trainingslager der Jugend im März auf Mallorca. Es ist positiv verlaufen, es gab einen kleineren Sturz, aber alle sind wohlbehalten wieder zurückgekehrt. A. Böker hat das Trainingslager intensiver als im vergangenen Jahr empfunden, die Fahrer seien „gereift“. U. Messerschmidt ergänzt, dass diese Entwicklung bewusst angestoßen wurde und nun Früchte zeigt. So konnte auch ein Sichtungsrennen in Brandenburg gewonnen werden.

Das geplante Sponsoring ist nun konkret, nun geht es darum, den Sponsor auf das Trikot zu bekommen. W. Rambatz bietet an, hierfür einen Kontakt zu nennen, J. Jahnke ebenfalls. A. Böker nimmt das Angebot dankend an.

U. Kurowski berichtet von zwei Trainingslagern der BMXer mit 48 Fahrern und vier ehrenamtlichen Trainern in Dänemark. Gestern fand der erste Euro-Lauf mit drei Fahrern in Belgien statt. Bei der geplanten Deutschen Meisterschaft BMX Anfang Juli ist derzeit wegen des G20-Gipfels kein Sanitätsdienst durch Hilfsorganisationen aus Hamburg und Umgebung zu organisieren. Notfalls wird sich U. Kurowski jetzt kurzfristig an den Bezirksamtsleiter bzw. Innensenator wenden.

#### **TOP 10: Bericht LV-Trainer**

Siehe TOP 9.

#### **TOP 11: Messestand bei den Cycclassics für RVH und Vereine**

Die während des Workshops „Mitmacher gesucht“ spontan entstandene Idee, Vereine und Verband auf Großveranstaltungen zu präsentieren und hierfür ein Konzept zu entwickeln, wird weiterverfolgt. Für 2017 soll aus organisatorischen Gründen zunächst ein Stand während der Cycclassics angestrebt werden und bei erfolgreichem Abschluss, das Konzept auf weitere Veranstaltungen in 2018 ausgedehnt werden.

Interessierte treffen sich dazu am 06.04.2017 im Sportwerk, um das Konzept weiter voranzubringen. Das Konzept wird im Wesentlichen darauf aufbauen, dass Vereine sich den Besuchern der Messe vorstellen, um neue Mitglieder zu gewinnen. Der RVH soll dabei eher wie eine gemeinsame „Dachmarke“ präsentiert werden.

H. Lerche und W. Strohsand klären am Donnerstag, inwieweit der Veranstalter IRONMAN eine entsprechende Messefläche kostenfrei zur Verfügung stellt.

#### **TOP 12: Verschiedenes**

- Der BDR möchte in 2018 eine Veranstaltung „Frauen-Power“ durchführen. R. Prinzlau weist auf den Frauenlauf im Stadtpark im Juni als mögliche Referenzveranstaltung hin. B. Dankowski schlägt vor, nach § 12 Ziffer 5 der Satzung, eine Referentin für Frauenradsport einzusetzen und fragt S. Riemersma, ob sie bereit wäre ein solches Amt auszuüben. Hierzu ist diese insbesondere deswegen, weil sie sich schon länger mit dem Thema Frauenradsport, u.a. mit ihrem Blog „girls ahead“<sup>2</sup>, beschäftigt, gerne bereit. S. Riemersma wird vom Präsidium einstimmig eingesetzt.
- B. Buscham weist auf den geänderten Startort der RTF der Harburger RG am 09.04.2017, die CU-Arena, sowie den geänderten Startort der Rudi-Bode-RTF des RV Endspurt Ende April hin.
- I. Jabs weist auf das Bundesradsporttreffen in Hannover hin. Sie wird dort teilnehmen.
- W. Strohsand bringt sein Unverständnis darüber zum Ausdruck, dass auf der Verbandswebsite ein Artikel zu finden ist, der darauf hinweist, dass die Youngclassics „Geschichte seien“. Der Geldgeber der Youngclassics sei ebenso irritiert gewesen, so wie er selbst.
- W. Strohsand berichtet, dass es sehr positiv aussieht, dass die Youngclassics 2017 wieder stattfinden können.
- Auf Nachfrage erklärt B. Dankowski, dass der City Giro in Rellingen wie geplant Mitte Mai stattfinden wird, erläutert die Konzeption und lädt zur Teilnahme/zum Besuch ein. Intention ist es, ein Rennen für Hamburger Nachwuchsfahrer zu etablieren, da es im Großraum Hamburg kaum noch Rennen gibt. Das Rennen findet im Rahmen des Rellinger Maifestes statt, so dass mit Zuschauern gerechnet werden darf und ein Rahmenprogramm gegeben ist. Weitere Informationen gibt es im Internet<sup>3</sup>.

---

<sup>2</sup> <http://girlsahed.de>

<sup>3</sup> <http://www.citygiro.de>

**Die nächste Präsidiumssitzung findet am 24.04.2017 um 19 Uhr statt.**  
Um 21.25 Uhr schließt B. Dankowski die Versammlung.

Protokoll: A. Naujokat  
Hamburg, den 03.04.2017